

HEYDER + PARTNER

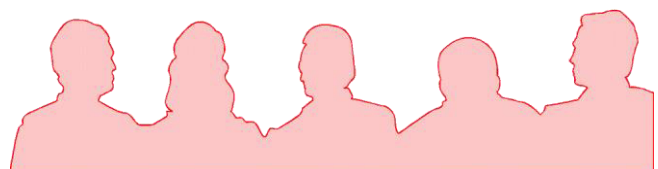
G E M E I N D E K A R L S B A D

N A C H K A L K U L A T I O N


GETRENNTE ABWASSERGEBÜHR

H A U H A L T S J A H R 2 0 2 0

SCHLUSSFASSUNG: 11. NOVEMBER 2021




Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen


HEYDER + PARTNER


GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH


KONRAD - ADENAUER - STRASSE 11


TEL.: 07071 / 9795-0 FAX: 07071 / 9795-55


www.heyder-partner.de

info@heyder-partner.de

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| 1. Rechtsgrundlagen | 1 |
| 2. Kostenseite..... | 1 |
| 2.1 Allgemeines | 1 |
| 2.2 Kalkulatorische Abschreibungen | 2 |
| 2.3 Kalkulatorische Verzinsung..... | 3 |
| 2.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung..... | 3 |
| 2.4.1 Kostenträgerrechnung | 3 |
| 2.4.2 Kostensplittung | 4 |
| 3. Kalkulationszeitraum | 5 |
| 4. Kalkulationsgrundlagen | 6 |

Anlagenverzeichnis

Nachkalkulation 2020

| | |
|---|----|
| Anlage I: Rechnungsergebnis für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung..... | 7 |
| Anlage II: Rechnungsergebnis für die Niederschlagswasserbeseitigung | 8 |
| Anlage III: Straßenentwässerungskostenanteil..... | 9 |
| Anlage IV: Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands | 10 |
| Anlage V: Verwendete Verteilerschlüssel | 14 |
| Anlage VI: Betriebskosten | 15 |
| Anlage VII: Anlagenachweise..... | 17 |

1. Rechtsgrundlagen

Nach § 13 Abs. 1 KAG können die Städte und Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind, § 14 Abs. 1 KAG.

Zu diesen Kosten gehören neben den Personal- und Sachkosten für den laufenden Betrieb auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen, § 14 Abs. 3 KAG.

Nach § 17 Abs. 1 KAG können durch Satzung für die Abwasserbeseitigung hergestellte künstliche Gewässer, auch wenn das eingeleitete Abwasser nur dem natürlichen Wasserkreislauf überlassen wird, und Anlagen zur Ableitung von Grund- und Drainagewasser, wenn dadurch die öffentlichen Abwasseranlagen entlastet werden, zum Bestandteil der öffentlichen Einrichtung Abwasserbeseitigung bestimmt werden.

Nach § 17 Abs. 2 KAG gehören zu den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG auch Investitionszuschüsse an Dritte für Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung, wenn dadurch die Investitionskosten für die öffentliche Abwasserbeseitigung vermindert werden. Die Investitionszuschüsse sind entsprechend dem Anlagekapital angemessen zu verzinsen und abzuschreiben.

Die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, bleiben bei den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG außer Betracht.

2. Kostenseite

2.1 Allgemeines

Die Erhebung von Gebühren zur Beseitigung von Schmutzwasser einerseits und Niederschlagswasser andererseits erfordert eine getrennte Gebührenkalkulation, um die den unterschiedlichen Gebührenmaßstäben entsprechenden Gebührensätze zu

Gemeinde Karlsbad

ermitteln. Hierzu ist eine Aufteilung der Kosten der Abwasserbeseitigung auf die beiden Teilleistungsbereiche (Kostenträger) vorzunehmen.¹

2.2 Kalkulatorische Abschreibungen

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach § 14 Abs. 3 KAG von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten auszugehen.

Diese sind gemäß dem Runderlass zum KAG vom 17. Juli 1979 aus den Sachbüchern zu ermitteln. Eine Abschreibung vom Wiederbeschaffungswert ist in Baden - Württemberg unzulässig. Ebenso ist bei der Auflösung der Beiträge, Zuweisungen und Ersätze vorzugehen.

Den Abschreibungen sind entweder die um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zugrunde zu legen (Nettoverfahren) oder es erfolgt eine jährliche Auflösung der Beiträge, Zuschüsse und Zuweisungen, die dann von der jährlichen Abschreibung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgezogen wird (Bruttoverfahren).

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Klarheit der Gebührenkalkulation ist die Bruttomethode zu bevorzugen. Zudem spricht für ihre Anwendung die Tatsache, dass das Herstellungsdatum der jeweiligen Anlage zumeist selten mit dem Veranlagungs- bzw. Eingangsdatum der Beiträge und Zuweisungen zusammenfällt.

Das bedeutet, dass bei der Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen die Abschreibungsbeträge der Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die Auflösungsbeiträge der Zuwendungen und Beiträge vermindert werden. Dies ist erforderlich, um dem Willen des Gesetzgebers, den Abgabepflichtigen zu entlasten, gerecht zu werden.

Eine Abschreibungsmethode ist in § 14 KAG nicht verbindlich vorgeschrieben, nach dem Runderlass zum KAG ist jedoch grundsätzlich linear abzuschreiben. Dieses Verfahren ermöglicht eine von Jahr zu Jahr konstante Belastung der Gebührensschuldner, die über ihre Entgelte den entstehenden Werteverzehr der Anlagen refinanzieren.

¹ vgl. Schulte-Wiesemann in: Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Stand: Mai 2010, § 6 Rn 211

Gemeinde Karlsbad

Nach demselben Erlass bemessen sich die Afa - Sätze unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse nach der durchschnittlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Grundsätzlich können Anlagegüter, die im Laufe eines Rechnungsjahres angeschafft werden, im Anschaffungsjahr mit einem Teilbetrag, der der jeweiligen Nutzung im Anschaffungsjahr entspricht, abgeschrieben werden.

2.3 Kalkulatorische Verzinsung

Für die Gemeinde Karlsbad erfolgt die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung nach der Restwertmethode. Bei diesem Verfahren wird vom Restbuchwert der Ausgaben (Anschaffungskosten abzüglich der summierten Abschreibungen) der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen abzüglich der summierten Auflösungen) abgezogen. Auf diesen Wert ist dann ein einheitlicher kalkulatorischer Mischzinssatz anzuwenden.

2.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung**2.4.1 Kostenträgerrechnung**

Voraussetzung für eine Splittung der Kosten der Abwasserbeseitigung in Schmutz- und Niederschlagswasser ist eine Kostenstellen- bzw. Kostenträgerrechnung.

Dabei sind folgende Hauptkostenstellen zu belegen:

Schmutzwasserbeseitigung mit Kosten für

- Kläranlage - Schmutzwasser
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB u. ä.) - Schmutzwasser
- Sammler - Schmutzwasser
- Kanalisation inkl. Pumpwerke - Schmutzwasser
- Grundstücksanschlüsse - Schmutzwasser

Regenwasserbeseitigung Grundstücke mit Kosten für

- Kläranlage - Regenwasser
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RRB u. ä.) - Regenwasser
- Sammler - Regenwasser



Gemeinde Karlsbad

- Kanalisation inkl. Pumpwerke - Regenwasser
- Grundstücksanschlüsse – Regenwasser

Straßenentwässerung mit Kosten für

- Kläranlage - Regenwasser Straßen
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RRB u. ä.) - Regenwasser Straßen
- Sammler - Regenwasser Straßen
- Kanalisation inkl. Pumpwerke - Regenwasser Straßen

2.4.2 Kostensplittung

Kosten von Anlagen, welche direkt der Schmutzwasser- bzw. der Niederschlagswasserbeseitigung zuzuordnen sind, werden – sofern im Anlagevermögen separat dargestellt – ohne Aufteilung direkt dem jeweiligen Kostenträger zugeordnet.

Bei Einrichtungen, wie z.B. einem Mischwasserkanal, welcher der Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser dient, ist nach Ansicht des VGH Mannheim eine rechnerisch exakte Aufteilung in einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich. Daher können diese betreffenden Kostenanteile mit Hilfe allgemeiner Erfahrungswerte geschätzt werden.²

Der VGH Mannheim bezieht sich in seinem jüngsten Urteil vom 20.09.2010 – 2 S 136/10 – bezüglich der Grenzen des zustehenden Schätzungsspielraums auf einen Aufsatz in der BWGZ: „Die Methoden der Regenwasserbewirtschaftung und ihre Bedeutung für den Betrieb und die Finanzierung der öffentlichen Abwasserbeseitigung“ (BWGZ 2001, 820ff., 844ff. von Gössl/Höret/Schoch). Danach können bei der Anwendung einer kostenorientierten Methode die Herstellungskosten für die Kanalisation im Mittel in einem Verhältnis von 60 : 40 zwischen den auf die Beseitigung des Schmutzwassers und den auf die Beseitigung des Niederschlagswassers entfallenden Kostenanteil aufgeteilt werden.³ Für die Betriebskosten kann von einer Aufteilung im Verhältnis von 50 : 50 ausgegangen werden. Die Verteilung der Kosten der Kläranlage erfolgt - sowohl für

² Urteil vom VGH Mannheim vom 20.09.2010 – 2 S 136/10, S. 7

³ vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010



Gemeinde Karlsbad

kalkulatorische Kosten als auch Betriebskosten - im Mittelwert von 90 : 10.⁴ Einer derartigen Kostensplittung wird im jüngsten Urteil des VGH nicht widersprochen.

Da es sich hier jedoch um Durchschnittswerte handelt, kann bei einer Abweichung von den überwiegenden Verhältnissen evtl. eine andere Aufteilung der Kostenmassen erforderlich werden. Sofern dieser Umstand vorliegt, ist dies im Blatt „Verteilungsschlüssel“ dargestellt.

Bei der Erhebung der Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung sind nach § 17 Abs. 3 KAG die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, von den Kosten nach § 14 Abs. 1, Satz 1 KAG abzuziehen. Im Falle einer vom VGH Baden-Württemberg vorzugswürdigen – wenn auch nicht zwingenden – kostenorientierten Betrachtung sind dazu die Kosten für diejenigen Anlagenteile, die sowohl der Grundstücksentwässerung als auch der Straßenentwässerung dienen, in dem Verhältnis aufzuteilen, in dem die (fiktiven) Kosten selbständiger Entwässerungsanlagen für den jeweiligen Zweck zueinander stehen. Eine exakte Berechnung dieses Verhältnisses ist jedenfalls mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich, daher können die Kostenanteile geschätzt werden. Bei dieser Schätzung kann auf allgemeine Erfahrungswerte zurückgegriffen werden.⁵

Dieser Schätzungsspielraum ist nur dann überschritten, wenn bei der Schätzung wesentliche Umstände unberücksichtigt geblieben sind oder die Schätzung auf sachlich- oder wirklichkeitsfremden Überlegungen beruht.⁶

Die konkreten Aufteilungssätze sind in der Anlage V „Verteilerschlüssel“ auf Seite 14 dargestellt.

3. Kalkulationszeitraum

Die nachfolgende Berechnung wurde auftragsgemäß für das Haushaltsjahr 2020 durchgeführt.

⁴ vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010

⁵ vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010, ebenfalls Urteil v. 07.10.2004 – 2 S 2806/02 – VBIBW 2005, S. 239

⁶ OVG Niedersachsen, Urteil v. 24.10.2007 – 2 LB 34/06 – Juris; Urteil v. 17.01.2001 – 2 L 9/00 – NordÖR 2001



Gemeinde Karlsbad

4. Kalkulationsgrundlagen

Für die Nachkalkulation 2020 der Gemeinde Karlsbad wurden folgende Datengrundlagen herangezogen:

- Ergebnisrechnung 2020
- Gebühreneinnahmen 2020
- Abwassersatzung der Gemeinde, sowie Satzungen der Abwasserverbände (AVs)
- Jahresabschlüsse der AVs, inkl. Umlageberechnungen und Erfolgsplan 2020 (zum Zeitpunkt der Erstellung der Nachkalkulation war noch nicht absehbar, wann der JA vom AV Mittleres Pfinz- u. Bocksachtal beschlossen werden wird – hilfsweise wurde der JA des Jahres 2019 verwendet)
- Restbuchwerte des Anlagevermögens sowie Abschreibungen lt. Anlagenachweis Stand 31.12.2020 der Gemeinde und der AVs
- Auflösungsreste der Zuweisungen, Ersätze und Beiträge sowie der entsprechenden Auflösungsbeträge lt. Anlagenachweis Stand 31.12.2020 der Gemeinde und der AVs
- kalkulatorischer Mischzinssatz für 2020: 3,00 %
- Die Betriebskosten der Kanäle wurden über die Länge der einzelnen Kanalarten verteilt. Die Längen wurden mit dem Bauamt abgesprochen

| Schmutzwasser | Mischwasskanal | Regenwasser |
|---------------|----------------|-------------|
| 8,17% | 73,09% | 18,74% |

- Die Verteilung der Betriebskosten von Kanälen, Hausanschlüssen, Regenbecken/Hebwerken und Retentionsfiltern erfolgt anhand einer Auswertung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Jahre 2010 – 2016

| Kanal | HA | RÜ/Speicher/HW | Ret.bodenfilter |
|-------|-----|----------------|-----------------|
| 80% | 10% | 5% | 5% |

- In Kombination dieser Verhältnisse können die Betriebskosten aufgeteilt werden, die alle Einrichtungen (Kanäle, Hausanschlüsse, Regenbecken/Hebwerke und Retentionsfilter) betreffen. Der Anteil der Kanäle wird über die Kanallängen (s.o.) verteilt.

| Verhältnis Gesamt | | | | | |
|-------------------|---------------|-------------|-----|----------|---------------|
| Mischwasskanal | Schmutzwasser | Regenwasser | HA | RÜ/HW/PW | Ret.bo.filter |
| 58,47% | 6,54% | 14,99% | 10% | 5% | 5% |



Ergebnis für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung 2020

Gemeinde Karlsbad

| Laufende Kosten | | |
|---|---|---------------------|
| Laufende Kosten | | |
| | laufende Betriebskosten | 895.607,37 |
| | laufende Einnahmen | -142.584,65 |
| | Summe | 753.022,72 |
| Summe laufende Kosten | | 753.022,72 € |
| Kalkulatorische Kosten | | |
| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | |
| | Abschreibungsbeträge | 619.247,32 |
| | Summe | 619.247,32 |
| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen | | |
| | Auflösungsbeträge | -228.369,63 |
| | Summe | -228.369,63 |
| Kalkulatorische Zinsen | | |
| | Kalkulatorische Zinsen - Anlagevermögen | 423.940,00 |
| | Kalkulatorische Zinsen - Zuschüsse und Beiträge | -170.349,03 |
| | Summe | 253.590,96 |
| Summe kalkulatorische Kosten | | 644.468,66 € |
| Kostenträgerrechnung | | |
| Summe Kosten | | 1.397.491,38 € |
| Gebühreneinnahmen | | 1.568.747,69 € |
| Rechnungsergebnis (Überdeckung) | | 171.256,31 € |
| Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen | | |
| | Ausgleich der Unterdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2015-2016 | -97.233,26 |
| Gebührenrechtliches Ergebnis (Überdeckung) | | 74.023,05 € |

Ergebnis für die Niederschlagswasserbeseitigung 2020

Gemeinde Karlsbad

| Laufende Kosten | | |
|---|---|---------------------|
| Laufende Kosten | | |
| | laufende Betriebskosten | 180.219,20 |
| | laufende Einnahmen | -17.762,94 |
| | Summe | 162.456,26 |
| Summe laufende Kosten | | 162.456,26 € |
| Kalkulatorische Kosten | | |
| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | |
| | Abschreibungsbeträge | 358.077,25 |
| | Summe | 358.077,25 |
| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen | | |
| | Auflösungsbeträge | -126.621,10 |
| | Summe | -126.621,10 |
| Kalkulatorische Zinsen | | |
| | Kalkulatorische Zinsen - Anlagevermögen | 324.608,63 |
| | Kalkulatorische Zinsen - Zuschüsse und Beiträge | -105.204,72 |
| | Summe | 219.403,91 |
| Summe kalkulatorische Kosten | | 450.860,07 € |
| Kostenträgerrechnung | | |
| Summe Kosten | | 613.316,33 € |
| Gebühreneinnahmen | | 764.717,49 € |
| Rechnungsergebnis (Überdeckung) | | 151.401,16 € |
| Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen | | |
| | Ausgleich der Unterdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2015-2016 | -113.079,52 |
| Gebührenrechtliches Ergebnis (Überdeckung) | | 38.321,64 € |

Nachberechnung Straßenentwässerungskostenanteil 2020

Gemeinde Karlsbad

| Laufende Kosten | | |
|---|---|---------------------|
| Laufende Kosten | | |
| | laufende Betriebskosten | 78.790,61 |
| | laufende Einnahmen | -8.202,61 |
| | Summe | 70.588,01 |
| Summe laufende Kosten | | 70.588,01 € |
| Kalkulatorische Kosten | | |
| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | |
| | Abschreibungsbeträge | 255.615,36 |
| | Summe | 255.615,36 |
| Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen | | |
| | Auflösungsbeträge | -70.812,60 |
| | Summe | -70.812,60 |
| Kalkulatorische Zinsen | | |
| | Kalkulatorische Zinsen - Anlagevermögen | 240.002,27 |
| | Kalkulatorische Zinsen - Zuschüsse und Beiträge | -60.682,51 |
| | Summe | 179.319,76 |
| Summe kalkulatorische Kosten | | 364.122,52 € |
| Kostenträgerrechnung | | |
| Summe STEA | | 434.710,53 € |
| Straßenentwässerungsanteil | | 434.710,53 € |

Ermittlung des gebührenfähigen Aufwandes je Kostenstelle im Kalkulationsjahr 2020

Gemeinde Karlsbad

Laufende Ausgaben

| | Schlüssel | Gesamt € | SW | NW | STE A | nicht ansatzfähig |
|---|-----------|---------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| | | | € | € | € | € |
| Aufwendungen f. Personal, Sach-/Dienstleistungen, sonstige, int. Leistung - MWK (58,47%) | MW BK | 196.898,54 | 98.449,27 | 71.867,97 | 26.581,30 | |
| Aufwendungen f. Personal, Sach-/Dienstleistungen, sonstige, int. Leistung - SWK (6,54%) | SW | 22.010,41 | 22.010,41 | | | |
| Aufwendungen f. Personal, Sach-/Dienstleistungen, sonstige, int. Leistung - RWK (14,99%) | RW | 50.474,37 | | 26.862,46 | 23.611,91 | |
| Aufwendungen f. Personal, Sach-/Dienstleistungen, sonstige, int. Leistung - HA (10%) | MW HA | 33.672,92 | 16.836,46 | 16.836,46 | | |
| Aufwendungen f. Personal, Sach-/Dienstleistungen, sonstige, int. Leistung - RÜ/HW/PW (5%) | MW BK | 16.836,46 | 8.418,23 | 6.145,31 | 2.272,92 | |
| Aufwendungen f. Personal, Sach-/Dienstleistungen, sonstige, int. Leistung - Ret.filter (5%) | RW | 16.836,46 | | 8.960,36 | 7.876,09 | |
| Anteil Karlsbad Betriebskosten des AV Unteres Albtal - KLA | KA BK | 80.586,79 | 77.040,97 | 2.578,78 | 967,04 | |
| Anteil Karlsbad Betriebskosten des AV Unteres Albtal - Sam/RÜB | MW BK | 13.797,36 | 6.898,68 | 5.036,04 | 1.862,64 | |
| Anteil Karlsbad Betriebskosten des AV Mittleres Pfinz- und Bocksachtal - KLA | KA BK | 439.579,70 | 420.238,19 | 14.066,55 | 5.274,96 | |
| Anteil Karlsbad Betriebskosten des AV Mittleres Pfinz- und Bocksachtal - Sam/RÜB | MW BK | 34.264,95 | 17.132,47 | 12.506,71 | 4.625,77 | |
| Anteil Karlsbad Betriebskosten des AV Pfinz- und Rennachtal - KLA | KA BK | 227.528,65 | 217.517,39 | 7.280,92 | 2.730,34 | |
| Anteil Karlsbad Betriebskosten des AV Pfinz- und Rennachtal - Sam/RÜB | MW BK | 22.130,58 | 11.065,29 | 8.077,66 | 2.987,63 | |
| Summe | | 1.154.617,18 | 895.607,37 | 180.219,20 | 78.790,61 | 0,00 |

Laufende Einnahmen

| | Schlüssel | Gesamt € | SW | NW | STE A | nicht ansatzfähig |
|--|-----------|-------------------|-------------------|------------------|-----------------|-------------------|
| | | | € | € | € | € |
| Erträge für interne Leistungen - MWK (58,47%) | MW BK | 26.765,35 | 13.382,68 | 9.769,35 | 3.613,32 | |
| Erträge für interne Leistungen - SWK (6,54%) | SW | 2.991,98 | 2.991,98 | | | |
| Erträge für interne Leistungen - RWK (14,99%) | RW | 6.861,22 | | 3.651,54 | 3.209,68 | |
| Erträge für interne Leistungen - HA (10%) | MW HA | 4.577,32 | 2.288,66 | 2.288,66 | | |
| Erträge für interne Leistungen - RÜ/HW/PW (5%) | MW BK | 2.288,66 | 1.144,33 | 835,36 | 308,97 | |
| Erträge für interne Leistungen - Ret.filter (5%) | RW | 2.288,66 | | 1.218,02 | 1.070,63 | |
| Einnahmen Grundgebühr | SW | 122.777,00 | 122.777,00 | | | |
| Summe | | 168.550,19 | 142.584,65 | 17.762,94 | 8.202,61 | 0,00 |



| Kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens | | | | | | | |
|--|---|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------|
| | Schlüssel | Gesamt € | SW | NW | STEA | nicht ansatzfähig | |
| | | | € | € | € | € | |
| Kläranlagen Abwasserverbände (AV) | | | | | | | |
| | AV Albtal (7,29% / 6,53%) | KA KK | 5.054,15 | 4.321,30 | 480,14 | 252,71 | |
| | AV Mittl. Pfinz- und Bocksachtal (36,85%) | KA KK | 59.498,98 | 50.871,63 | 5.652,40 | 2.974,95 | |
| | AV Pfinz- und Rennachtal | KA KK | 26.528,78 | 22.682,11 | 2.520,23 | 1.326,44 | |
| Regenüberlaufbecken/Sammler AV | | | | | | | |
| | AV Unteres Albtal RÜB/Sammler (13,69% / 12,26%) | MW KK | 30.787,04 | 14.122,02 | 9.414,68 | 7.250,35 | |
| | AV Albtal RÜB FW (9,89% / 8,85%) | MW KK | 2.132,32 | 978,10 | 652,06 | 502,16 | |
| | AV Albtal Sammler (9,05% / 8,11%) | MW KK | 1.361,70 | 624,61 | 416,41 | 320,68 | |
| | AV Mittl. Pfinz- und Bocksachtal RÜB/Sammler (36,85%) | MW KK | 68.028,06 | 31.204,47 | 20.802,98 | 16.020,61 | |
| | AV Pfinz- und Rennachtal RÜB/Sammler | MW KK | 8.850,93 | 4.059,92 | 2.706,61 | 2.084,39 | |
| Regenüberlaufbecken/Sammler Gemeinde | | | | | | | |
| | Sammler | MW KK | 32.313,06 | 14.822,00 | 9.881,33 | 7.609,73 | |
| | RÜ / Speicherbecken / HW / PW | MW KK | 45.621,42 | 20.926,55 | 13.951,03 | 10.743,84 | |
| Regenwasserbehandlung | | | | | | | |
| | Retentionsbodenfilter | RW | 133.218,42 | | 70.898,84 | 62.319,58 | |
| | Oberflächenwasserbes. d. Grundstücke | RW Grund | 15.762,84 | | 15.762,84 | | |
| Kanalsystem für: | | | | | | | |
| | Schmutzwasser | SW | 17.950,64 | 17.950,64 | | | |
| | Regenwasser | RW | 12.587,11 | | 6.698,86 | 5.888,25 | |
| | Mischwasser | MW KK | 499.867,90 | 229.289,41 | 152.859,60 | 117.718,89 | |
| Hausanschlüsse für: | | | | | | | |
| | Schmutzwasser (8,17%) | SW | 2.368,48 | 2.368,48 | | | |
| | Regenwasser (18,74%) | RW Grund | 5.431,40 | | 5.431,40 | | |
| | Mischwasser (73,09%) | MW KK | 21.187,68 | 9.718,79 | 6.479,19 | 4.989,70 | |
| Summe | | | 988.550,90 | 423.940,00 | 324.608,63 | 240.002,27 | 0,00 |



| Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens | | | | | | | |
|--|--|-----------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW | NW | STEA | nicht ansatzfähig |
| | | | | € | € | € | € |
| Kläranlagen Abwasserverbände (AV) | | | | | | | |
| | AV Albtal (7,29% / 6,53%) | KA KK | 14.117,40 | 12.070,38 | 1.341,15 | 705,87 | |
| | AV Mittl. Pfinz- und Bocksbachtal (36,85%) | KA KK | 142.223,28 | 121.600,90 | 13.511,21 | 7.111,16 | |
| | AV Pfinz- und Rennachtal | KA KK | 53.531,76 | 45.769,65 | 5.085,52 | 2.676,59 | |
| Regenüberlaufbecken/Sammler AV | | | | | | | |
| | AV Unteres Albtal RÜB/Sammler (13,69% / 12,26%) | MW KK | 48.450,67 | 22.224,32 | 14.816,22 | 11.410,13 | |
| | AV Albtal RÜB FW (9,89% / 8,85%) | MW KK | 5.305,69 | 2.433,72 | 1.622,48 | 1.249,49 | |
| | AV Albtal Sammler (9,05% / 8,11%) | MW KK | 5.175,22 | 2.373,87 | 1.582,58 | 1.218,76 | |
| | AV Mittl. Pfinz- und Bocksbachtal RÜB/Sammler (36,85%) | MW KK | 138.152,08 | 63.370,36 | 42.246,91 | 32.534,81 | |
| | AV Pfinz- und Rennachtal RÜB/Sammler | MW KK | 34.095,40 | 15.639,56 | 10.426,37 | 8.029,47 | |
| Regenüberlaufbecken/Sammler Gemeinde | | | | | | | |
| | Sammler | MW KK | 57.062,00 | 26.174,34 | 17.449,56 | 13.438,10 | |
| | RÜ / Speicherbecken / HW / PW | MW KK | 41.011,00 | 18.811,75 | 12.541,16 | 9.658,09 | |
| Regenwasserbehandlung | | | | | | | |
| | Retentionsbodenfilter | RW | 51.954,63 | | 27.650,25 | 24.304,38 | |
| | Oberflächenwasserbes. d. Grundstücke | RW Grund | 18.019,00 | | 18.019,00 | | |
| Kanalsystem für: | | | | | | | |
| | Schmutzwasser | SW | 14.391,31 | 14.391,31 | | | |
| | Regenwasser | RW | 8.183,13 | | 4.355,06 | 3.828,07 | |
| | Mischwasser | MW KK | 567.369,35 | 260.252,32 | 173.501,55 | 133.615,48 | |
| Hausanschlüsse für: | | | | | | | |
| | Schmutzwasser (8,17%) | SW | 2.769,69 | 2.769,69 | | | |
| | Regenwasser (18,74%) | RW Grund | 6.351,47 | | 6.351,47 | | |
| | Mischwasser (73,09%) | MW KK | 24.776,84 | 11.365,14 | 7.576,76 | 5.834,95 | |
| Summe | | | 1.232.939,93 | 619.247,32 | 358.077,25 | 255.615,36 | 0,00 |



| Kalkulatorische Verzinsung der Zuschüsse und Beiträge | | | | | | | |
|---|----------------------------|-----------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW | NW | STEA | nicht ansatzfähig |
| | | | | € | € | € | € |
| Zuweisungen für: | | | | | | | |
| | Kläranlage (AVs) | KA KK | 16.933,57 | 14.478,20 | 1.608,69 | 846,68 | |
| | Kläranlage (Gde) | KA KK | 5.717,38 | 4.888,36 | 543,15 | 285,87 | |
| | RÜB/Sammler (AVs) | MW KK | 18.583,14 | 8.524,09 | 5.682,72 | 4.376,33 | |
| | RÜB/Sammler (Gde) | MW KK | 22.551,20 | 10.344,23 | 6.896,16 | 5.310,81 | |
| | Mischwasserkanäle | MW KK | 189.802,00 | 87.062,18 | 58.041,45 | 44.698,37 | |
| | Retentionsbodenfilter | RW | 11.039,88 | | 5.875,42 | 5.164,46 | |
| | Hausanschlusskostenersätze | MW HA | 13.891,95 | 6.945,98 | 6.945,98 | | |
| Beiträge | | | | | | | |
| | Klärbeiträge | Klär Bei | 18.153,53 | 13.104,62 | 5.048,91 | | |
| | Kanalbeiträge und Ersätze | Kan Bei | 39.563,62 | 25.001,39 | 14.562,23 | | |
| Summe | | | 336.236,26 | 170.349,03 | 105.204,72 | 60.682,51 | 0,00 |

| Kalkulatorische Auflösung der Zuschüsse und Beiträge | | | | | | | |
|--|----------------------------|-----------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| | | Schlüssel | Gesamt € | SW | NW | STEA | nicht ansatzfähig |
| | | | | € | € | € | € |
| Zuweisungen für: | | | | | | | |
| | Kläranlage (AVs) | KA KK | 56.507,43 | 48.313,85 | 5.368,21 | 2.825,37 | |
| | Kläranlage (Gde) | KA KK | 5.151,00 | 4.404,11 | 489,35 | 257,55 | |
| | RÜB/Sammler (AVs) | MW KK | 55.705,03 | 25.551,90 | 17.034,60 | 13.118,53 | |
| | RÜB/Sammler (Gde) | MW KK | 32.617,14 | 14.961,48 | 9.974,32 | 7.681,34 | |
| | Mischwasserkanäle | MW KK | 168.497,85 | 77.289,97 | 51.526,64 | 39.681,24 | |
| | Retentionsbodenfilter | RW | 15.495,00 | | 8.246,44 | 7.248,56 | |
| | Hausanschlusskostenersätze | MW HA | 18.156,47 | 9.078,24 | 9.078,24 | | |
| Beiträge | | | | | | | |
| | Klärbeiträge | Klär Bei | 24.611,40 | 17.766,40 | 6.845,00 | | |
| | Kanalbeiträge und Ersätze | Kan Bei | 49.062,00 | 31.003,69 | 18.058,31 | | |
| Summe | | | 425.803,32 | 228.369,63 | 126.621,10 | 70.812,60 | 0,00 |



Verteilerschlüssel

Gemeinde Karlsbad

| Verteilerschlüssel | | Verteilung auf die Kostenstellen | | | |
|---|--|----------------------------------|--------|-------|-------------------|
| | | SW | NW | STE A | nicht ansatzfähig |
| SW | Schmutzwasser | 100,0% | | | |
| Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Schmutzwasser zugeordnet. | | | | | |
| RW | Regenwasser | | 53,2% | 46,8% | |
| Die Kosten kommen vollumfänglich der Niederschlagswasserbeseitigung zu. Danach werden sie laut Globalberechnung aus dem Jahr 2000 zu 46,78% der Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und zu 53,2 % der Entwässerung öffentlicher Flächen (Straßen, Wege, Plätze) zugeordnet. | | | | | |
| KA Bk | Kläranlage Betriebskosten | 95,6% | 3,2% | 1,2% | |
| Die Betriebskosten der Kläranlage werden nach dem Modell von Schoch, Kaiser, Zerres (Straßenentwässerungskostenanteil bei der Abwassergebühr in BWGZ 21/98) verteilt. Nach diesem Modell werden 4,4% der Betriebskosten der Kläranlage von der Niederschlagswasserbeseitigung verursacht. Bei der Verteilung innerhalb der Niederschlagswasserbeseitigung entfallen empirisch 27 % der versiegelten Gesamtfläche auf öffentliche Flächen. | | | | | |
| KA KK | Kläranlage kalkulatorische Kosten | 85,5% | 9,5% | 5,0% | |
| Die Verteilerschlüssel lehnen sich an die vom Gemeindetag Baden-Württemberg empfohlenen Prozentsätze (BWGZ 21/2001; S 847 f.) an, die vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg im Urteil vom 20.09.2010 (2 S 136/10) bestätigt wurden. Nach Abzug von pauschal 5% für die Straßenentwässerung werden die verbleibenden Kosten im Verhältnis 90% zu 10% auf Schmutzwasser und Niederschlagswasser Grundstücke verteilt. | | | | | |
| MW Bk | Mischwasser Betriebskosten | 50,0% | 36,5% | 13,5% | |
| Entsprechend dem vorgenannten Modell von Schoch, Kaiser, Zerres werden die Kosten pauschal je zur Hälfte auf die Bereiche SW und NW verteilt. Im Bereich NW werden wiederum 27 % auf dem Bereich Straßenentwässerung zugeordnet. | | | | | |
| MW KK | Mischwasserkanal, Sammler u. RÜB kalkulatorische Kosten | 45,9% | 30,6% | 23,6% | |
| Hier wurden die Verteilerschlüssel entsprechend der bereits durch die Gemeinde Karlsbad durchgeführten kostenorientierten Berechnung des Straßenentwässerungskostenanteils zugrundegelegt. | | | | | |
| RW Grund | Regenwasser Grundstücke | | 100,0% | | |
| Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Niederschlagswasser Grundstücke zugeordnet. | | | | | |
| MW HA | Mischwasser Hausanschlüsse | 50,0% | 50,0% | | |
| Die Kosten werden je zur Hälfte auf die Kostenstellen Schmutzwasser und Niederschlagswasser Grundstücke verteilt. | | | | | |
| Klär Bei | Klärbeitrag | 72,19% | 27,81% | | |
| Bei der Klärbeitragskalkulation wurde für den Teil der Kläranlage beitragsfähige Kosten i.H.v. 4.498.075,50 € und für den Teil der Regenüberlaufbecken und Sammler i.H.v. 6.573.930,76 € angesetzt. Der Verteilerschlüssel ermittelt sich bei einer Verteilung von 9:1 (SW:NW) für den Kläranlagenteil und einer Verteilung von 3:2 für die übrigen Anteile des umlagefähigen Beitragskapitals. | | | | | |
| Kan Bei | Kanalbeitrag | 63,19% | 36,81% | | |
| Im Rahmen der letzten Globalberechnung wurden für den Kanalbereich beitragsfähige Kosten i.H.v. 2.233.159,83 € für die Schmutzwasseranlagen, 280.810,19 € für die Niederschlagswasseranlagen, sowie 20.185.878,12 € für die Mischwasseranlagen eingestellt. Lediglich die erhaltenen Beiträge für die Mischwasseranlagen werden 3:2 (SW/RW) verteilt. | | | | | |



Betriebskosten 2020

| Betriebskosten der Gemeinde Karlsbad | | | |
|--|---------------------|---------------------|-------------------|
| | Gesamt | | |
| Erlösberichtigungen | - 0,45 | | |
| Erträge für interne Leistungen | - 45.772,74 | | |
| Einnahmen Grundgebühr | - 122.777,00 | | |
| Personalaufwendungen | 123.534,74 | | |
| Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen | 132.536,43 | | |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 10.296,12 | | |
| Aufwendungen für interne Leistungen | 70.361,86 | | |
| | 168.178,96 | | |
| Betriebskosten des AV Unteres Albtal | | | |
| | Gesamt | Kläranlage | Sammler/RÜB |
| Betriebskostenumlage AV Albtal (vgl. Berechnung unten) | | 657.136,11 | 57.970,07 |
| Strombezug | 25.293,00 | | 25.293,00 |
| Wasserbezug | 1.070,00 | | 1.070,00 |
| Leistung Dritter f. Sammler | 5.068,00 | | 5.068,00 |
| Personalaufwendungen | 6.624,00 | | 6.624,00 |
| übrige Aufwendungen | 16.484,00 | | 16.484,00 |
| Summe | 54.539,00 | 657.136,11 | 112.509,07 |
| Umlageanteil am AV Unteres Albtal (1/3 EGW, 2/3 Menge) | | | |
| Karlsbad | 12,26% | | |
| Anteil BK Karlsbad am AV Unteres Albtal | | 80.586,79 | 13.797,36 |
| Betriebskosten des AV Albtal | | | |
| | Gesamt | Kläranlage | Sammler/RÜB |
| Erstattungen RÜB- und Kanalunterhaltung | - 7.808,00 | - | 7.808,00 |
| Stromeinspeisevergütung BHKW | - 20.623,00 | - 20.623,00 | - |
| Sonstige Erträge | - 540,00 | - 513,00 | 27,00 |
| Aufwand RÜB FW (Ant. 72,2%) | 1.409,00 | - | 1.409,00 |
| Strombezug Kläranlage | 157.905,00 | 157.905,00 | - |
| Wasserbezug Kläranlage | 3.808,00 | 3.808,00 | - |
| Treibstoffe und Heizöl | 2.876,00 | 2.732,20 | 143,80 |
| Materialverbrauch Kläranlage | 215.715,00 | 215.715,00 | - |
| Klärschlamm Entsorgung | 254.794,00 | 254.794,00 | - |
| Fremdleistung Dritter Fuhrpark | 720,00 | 684,00 | 36,00 |
| Fremdleistung Dritter Kläranlage | 84.731,00 | 84.731,00 | - |
| Verwertung Sandfang und Rechengut | 26.081,00 | 24.776,95 | 1.304,05 |
| RÜB-Betreuung | 86.489,00 | - | 86.489,00 |
| Personalaufwendungen | 331.766,00 | 315.177,70 | 16.588,30 |
| Sonstige Ausgaben | 205.298,00 | 195.033,10 | 10.264,90 |
| sonstige Steuern | 724,00 | 687,80 | 36,20 |
| Summe | 1.343.345,00 | 1.234.908,75 | 108.436,25 |
| Umlageanteil am AV Albtal (1/3 EGW, 2/3 Menge) | | | |
| AV Unteres Albtal für Kläranlagen, RÜB und Sammler | 53,21% | | |
| AV Unteres Albtal für RÜB Fischweiher | 72,20% | | |
| Anteil BK AV Unteres Albtal am AZV Albtal | | 657.136,11 | 57.970,07 |

Betriebskosten 2020

| Betriebskosten des AV Mittl. Pfinz- u. Bocksbachtal (Stand 2019) | | | |
|---|---------------------|---------------------|--------------------|
| | Gesamt | Kläranlage | Sammler/RÜB |
| Sonstige Erträge | - 885,00 | - 840,75 | - 44,25 |
| Zinserträge | - 6,31 | - 5,99 | - 0,32 |
| Aufwand f. Waren | 376,62 | 357,79 | 18,83 |
| Betriebsmaterial Kläranlage | 5.908,40 | 5.908,40 | - |
| Betriebsmaterial Labor | 14.031,74 | 14.031,74 | - |
| Schlammbehandlung | 66.802,26 | 66.802,26 | - |
| Strom | 160.012,06 | 152.011,46 | 8.000,60 |
| Wassergebühren, Heizöl | 30.203,31 | 30.203,31 | - |
| Schlammabfuhr | 249.886,64 | 249.886,64 | - |
| Unterhaltung der Grundstücke | - | - | - |
| Unterhaltung techn. Anlagen u. Maschinen | 8.908,48 | 8.908,48 | - |
| Unterhaltung der Kläranlage | 114.356,83 | 114.356,83 | - |
| Unterhaltung der Sammler | 32.171,34 | - | 32.171,34 |
| Unterhaltung der RÜB | 34.828,10 | - | 34.828,10 |
| Fuhrpark | 5.178,44 | 4.919,52 | 258,92 |
| Sonstiger Aufwand Fremdunderhaltung | 902,05 | 856,95 | 45,10 |
| Personalaufwand | 287.591,15 | 273.211,59 | 14.379,56 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 66.531,04 | 63.204,49 | 3.326,55 |
| Abwasserabgabe | 209.067,24 | 209.067,24 | - |
| Sonstige Steuern | 9,82 | 9,33 | 0,49 |
| | 1.285.874,21 | 1.192.889,28 | 92.984,93 |
| Umlageanteil am AV Mittleres Pfinz- und Bocksbachtal | | | |
| Karlsbad | 36,85% | | |
| Anteil BK Karlsbad am AV Mittl. Pfinz- und Bocksbachtal | 1.285.874,21 | 439.579,70 | 34.264,95 |
| Betriebskosten des AV Pfinz- und Rennachtal | | | |
| | Gesamt | Kläranlage | Sammler/RÜB |
| Betriebsaufwand Kläranlage (Anteil Karlsbad) | | 227.886,19 | |
| Betriebsaufwand Regenbecken (Anteil Karlsbad) | | | 22.165,36 |
| Finanzerträge (Anteil Karlsbad) | - 392,32 | - 357,54 | - 34,78 |
| Anteil BK Karlsbad am AV Pfinz- und Rennachtal | | 227.528,65 | 22.130,58 |

Anlagenachweise 2020

| Bezeichnung | AHK 31.12.2020 | Afa 2020 | Restbuchwert 31.12.2020 | kalk. Zins |
|--|----------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|
| Anlagenachweis Gemeinde Karlsbad | | | | |
| Investitionen | | | | |
| Mischwasserkanalisation | 28.888.760,27 | 567.369,35 | 16.662.263,42 | 499.867,90 |
| Schmutzwasserkanalisation | 805.601,54 | 14.391,31 | 598.354,60 | 17.950,64 |
| Regenwasserkanalisation | 624.183,82 | 8.183,13 | 419.570,40 | 12.587,11 |
| Hausanschlüsse | 1.907.483,46 | 33.898,00 | 966.251,80 | 28.987,55 |
| Sammler Mischwasser | 2.657.871,46 | 57.062,00 | 1.077.102,00 | 32.313,06 |
| RÜ / Speicherbecken / HW / PW | 2.450.600,70 | 41.011,00 | 1.520.714,00 | 45.621,42 |
| Retentionsbodenfilter | 5.356.689,84 | 51.954,63 | 4.440.614,00 | 133.218,42 |
| Oberflächenwasserbes. d. Grundstücke | 948.939,89 | 18.019,00 | 525.428,00 | 15.762,84 |
| Beteiligungen | 3.489.846,39 | | 3.489.846,39 | |
| Summe Investitionen Gemeinde Karlsbad | 47.129.977,37 | 791.888,42 | 29.700.144,61 | 786.308,95 |
| Einnahmen | | | | |
| Zuweisungen Mischwasserkanal | 11.797.369,59 | 168.497,85 | 6.326.733,27 | 189.802,00 |
| Kostensätze Hausanschlüsse | 787.337,48 | 18.156,47 | 463.065,00 | 13.891,95 |
| Entwässerungsbeitrag | 1.689.495,40 | 36.321,00 | 882.623,00 | 26.478,69 |
| Kanalbeitrag | 1.006.949,83 | 24.848,00 | 730.372,00 | 21.911,16 |
| Klärbeitrag | 472.342,56 | 12.504,40 | 310.910,00 | 9.327,30 |
| Zuweisungen Sammler | 1.126.014,39 | 23.311,14 | 541.058,55 | 16.231,76 |
| Zuweisungen RÜ/Speicherbecken | 440.886,99 | 9.306,00 | 210.648,00 | 6.319,44 |
| Zuweisungen Retentionsbodenfilter | 641.558,03 | 15.495,00 | 367.996,00 | 11.039,88 |
| Zuweisungen Kläranlage | 502.857,61 | 5.151,00 | 190.579,18 | 5.717,38 |
| Summe Einnahmen Gemeinde Karlsbad | 18.464.811,88 | 313.590,87 | 10.023.985,00 | 300.719,55 |

Anlagenachweise 2020

| Bezeichnung | AHK 31.12.2020 | Afa 2020 | Restbuchwert 31.12.2020 | kalk. Zins |
|--|----------------------|------------------------|----------------------------|-------------------|
| Anlagenachweis AV Unteres Albatal | | | | |
| Investitionen | | | | |
| RÜB | 11.961.620,08 | 232.191,43 | 4.688.984,31 | 140.669,53 |
| Sammler | 8.250.625,40 | 162.873,81 | 2.806.210,37 | 84.186,31 |
| Anlagen im Bau - RÜB | 4.808,82 | - | 4.808,82 | |
| Summe Investitionen AV Unteres Albatal | 20.217.054,30 | 395.065,24 | 7.500.003,50 | 224.855,84 |
| Einnahmen | | | | |
| RÜB | 961.686,73 | 19.041,00 | 209.084,00 | 6.272,52 |
| Sammler | 3.597.487,59 | 71.230,00 | 766.616,00 | 22.998,48 |
| Summe Einnahmen AV Unteres Albatal | 4.559.174,32 | 90.271,00 | 975.700,00 | 29.271,00 |
| Beteiligung Karlsbad am AZV Unteres Albatal | Baukosten 13,69% | Finanzkosten 12,26% | | |
| Anlagenachweis AV Albatal | | | | |
| Investitionen | | | | |
| RÜB Fischweiher | 390,88 | - | 390,88 | 11,73 |
| | 2.168.995,70 | 54.257,23 | 678.215,39 | 20.346,46 |
| | 8.181,83 | - | 1,00 | 0,03 |
| | 5.507,12 | - | 5.507,12 | 165,21 |
| | 295.329,05 | 5.663,07 | 34.889,05 | 1.046,67 |
| Summe RÜB Fischweiher | 2.478.404,58 | 59.920,30 | 719.003,44 | 21.570,10 |
| Sammler | 40.042,94 | - | 40.042,94 | 1.201,29 |
| | 14.575,04 | - | 14.575,04 | 437,25 |
| | 3.051.710,04 | 63.811,57 | 446.681,01 | 13.400,43 |
| Summe Sammler Albatal | 3.106.328,02 | 63.811,57 | 501.298,99 | 15.038,97 |
| Kläranlage | 4.263,30 | - | 4.263,30 | 127,90 |
| | 9.638.289,20 | 120.389,23 | 1.136.459,88 | 34.093,80 |
| | 370.361,52 | 5.094,88 | 14.047,42 | 421,42 |
| | 191.577,42 | - | 191.353,09 | 5.740,59 |
| | 6.338.480,57 | 65.301,52 | 859.839,65 | 25.795,19 |
| | 124.352,25 | 6.603,34 | 22.643,67 | 679,31 |
| | 438.829,38 | 18.826,04 | 82.525,52 | 2.475,77 |
| Anlagen im Bau | 303.975,86 | | 303.975,86 | |
| Summe Kläranlage | 17.410.129,50 | 216.215,01 | 2.615.108,39 | 69.333,98 |
| Summe Anla AV Albatal | 22.994.862,10 | 339.946,88 | 3.835.410,82 | 105.943,05 |

Anlagenachweise 2020

| Bezeichnung | AHK 31.12.2020 | Afa 2020 | Restbuchwert 31.12.2020 | kalk. Zins |
|--|-------------------------|-----------------------|----------------------------|-------------------|
| Einnahmen | | | | |
| Klärwerk | 5.813.450,04 | - | - | - |
| Sammler | 923.546,53 | - | - | - |
| RÜB Fischweiher | 559.031,40 | 13.528,00 | 136.715,00 | 4.101,45 |
| Summe Einnahmen AV Albtal | 7.296.027,97 | 13.528,00 | 136.715,00 | 4.101,45 |
| | Baukosten (Verzins.) | Finanzkosten (Afa) | | |
| Beteiligung am RÜB Fischweiher des AV Albtal | | | | |
| Beteiligung Karlsbad am AV Unteres Albtal | 13,69% | 12,26% | | |
| Beteiligung AV Unteres Albtal am AV Albtal | 72,20% | 72,20% | | |
| Indirekte Beteiligung der Gemeinde Karlsbad | 9,89% | 8,85% | | |
| Beteiligung an den Sammlern des AV Albtal | | | | |
| Beteiligung Karlsbad am AV Unteres Albtal | 13,69% | 12,26% | | |
| Beteiligung AV Unteres Albtal am AV Albtal | 66,13% | 66,13% | | |
| Indirekte Beteiligung der Gemeinde Karlsbad | 9,05% | 8,11% | | |
| Beteiligung an der Kläranlage des AV Albtal | | | | |
| Beteiligung Karlsbad am AV Unteres Albtal | 13,69% | 12,26% | | |
| Beteiligung AV Unteres Albtal am AV Albtal | 53,24% | 53,24% | | |
| Indirekte Beteiligung der Gemeinde Karlsbad | 7,29% | 6,53% | | |
| Anlagenachweis AV Mittleres Pfinz- und Bocksachtal | | | | |
| Investitionen (Stand 2019) | | | | |
| RÜB | 9.535.747,39 | 196.168,59 | 4.089.771,63 | 122.693,15 |
| Sammler | 7.323.331,57 | 178.735,29 | 2.063.829,21 | 61.914,88 |
| Kläranlage | 20.159.699,34 | 385.951,91 | 5.382.087,74 | 161.462,63 |
| Summe AV Mittleres Pfinz- und Bocksachtal | 37.018.778,30 | 760.855,79 | 11.535.688,58 | 346.070,66 |
| Einnahmen (Stand 2019) | | | | |
| RÜB (22,46%) | 2.265.057,00 | 57.665,65 | 576.656,55 | 17.299,70 |
| Sammler (17,87%) | 1.801.473,00 | 45.863,36 | 458.633,59 | 13.759,01 |
| Kläranlage (59,67%) | 6.016.608,00 | 153.175,68 | 1.531.756,79 | 45.952,70 |
| Summe Einnahmen AV Mittleres Pfinz- und Bocksachtal | 10.083.138,00 | 256.704,69 | 2.567.046,93 | 77.011,41 |
| Beteiligung am AV Mittleres Pfinz- und Bocksachtal | 36,85% | | | |

Anlagenachweise 2020

| Bezeichnung | AHK 31.12.2020 | Afa 2020 | Restbuchwert 31.12.2020 | kalk. Zins |
|---|-------------------|------------------|----------------------------|------------------|
| Anlagenachweis AV Pfinz- und Rennachtal | | | | |
| Investitionen (ohne AiB) | Anteil Karlsbad | | | |
| RÜB (Anteil Karlsbad) | 42,96% | 24.556,17 | 104.733,35 | 3.142,00 |
| Sammler (Anteil Karlsbad) | 66,78% | 9.539,23 | 190.297,56 | 5.708,93 |
| Kläranlage (Anteil Karlsbad) | 32,86% | 53.531,76 | 884.292,64 | 26.528,78 |
| Summe AV Pfinz- und Rennachtal | | 87.627,16 | 1.179.323,55 | 35.379,71 |
| Einnahmen | Anteil Karlsbad | | | |
| Zuschüsse RÜB (Anteil Karlsbad) | 61,74% | 2.392,06 | 24.049,31 | 721,48 |
| Zuschüsse Sammler (Anteil Karlsbad) | 74,38% | 2.893,87 | 66.777,26 | 2.003,32 |
| Zuschüsse Kläranlage (Anteil Karlsbad) | 32,86% | 62,19 | - | - |
| Summe Einnahmen AV Pfinz- und Rennachtal | | 5.348,12 | 90.826,57 | 2.724,80 |